

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN, PARATE, **Stellengesuche**, **Sonstige Inserate**, **Bücheranzeigen**, **Verkaufs-Offerten**, **LUXUSARTIKEL**, **PARFUM**, **BADER & KURORTE**, **Feine Weine**, **Pianos**, **Für Jagd-Liebhaber**, **Conservirte Nahrungsmittel**, **Capital-Gesuche**.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 14

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell, Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Ein praktisch und theoretisch erfahrener
Braumeister,
welcher eine größere Brauerei selbstständig leiten könnte, der deutschen und französischen Sprache mächtig ist (Schweizer, 30 Jahre alt, verheiratet), sucht entsprechendes Engagement in einer größeren Brauerei. [58]

Ein tüchtiger
Oberkellner,
der vier Hauptsprachen vollständig mächtig, gegenwärtig noch in einem der ersten Hotels Italiens, wünscht auf künftige Zeiten ein Engagement, am liebsten in der deutschen Schweiz. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. [59]

Gesucht
wird eine perfekte, tüchtige **Gasthof-Köchin** in eine kleinere Stadt am Genfersee. Jahres-gehalt: von 300–350 Fr. per Jahr. Bei Zusendung des Lebenslaufes. Gute Empfehlungen sind erforderlich. [60]

Eine mit guten Zeugnissen versehene Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als
Kellnerin
oder **Zimmermädchen** in einem Hotel ersten Ranges oder in einem Bad. [61]

Eine junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, wünscht eine Stelle als
Ladentochter
oder auch als **Zimmermädchen** bei einer adligen Familie im In- oder Auslande. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [62]

Pflaumenmus, Gebirgs-Slivovitz,
als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine
in Fässern, liefert billig
[655] **Heinrich Wolf, Orawitza (Ungarn).**

Delikatess-Heringe
(marinirt),
sofort nach dem Fange in einer von mir neu erfundenen pikanten, wohlschmeckenden Sauce bereitet, täglich frisch, lange dauerhaft in Dosen à 4 Liter, à Dose Mark 6; Bratheringe täglich frisch in der besten pommerischen Butter gebraten, à Dose Mark 6. Prima Delikatess-Heringe in Tomaten-Sauce, 5 Dosen à 12 Liter Mark 8. Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2. — Drei Dosen sind 1 Postcolli — versendet gegen bar oder Nachnahme
[655] **F. W. Krüger, Hoflieferant, Barth a. d. Ostsee.**

Märzen-Weissbier,
feinstes Berliner Product,
drei Monate haltbar, versendet in
Champagnerflaschen à 25 St.
Aug. Teetz,
[650] **Berlin, N. Chausseest. 108.**

VIADUC DE VIAISON

près Mornex
Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET
situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs
Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris
SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS
Spécialité de vins de Savoie de tous les crus. [643]

Spratt's Patent „Hundekuchen.“
Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. —
Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.
General-Depôt bei:
[644] **Peter Witt in Hamburg.**

Schule für Holz-, Marmor- & Schriftenmalerei
von
Kronauer & Schmitz in Winterthur.
Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehülfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angebotenen Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von
(625) **C. Kronauer, Winterthur.**

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen
bestens:
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-Magenbitter, Pfefferminz, Kümmel u. Wachholderwasser, sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. (613)
J. Béat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

L. Simon & Cie. in Florenz.
Export italienischer Produkte
empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:
Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder tot, als:
Hühner und Hähne, Capaunen, Truthühne, Enten, Gänse, Tauben;
Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner Rasetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse, und dergleichen; ferner:
Ital. Produkte: als Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Maccaroni, feine Suppentee, Olivenöl;
Ital. Weine, garantierte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten Artikel dieser Art. (623)

Logisch.

Er: Mein Herz, wenn ich dich frage?
Was ist denn Liebe, sag!
Sie: Bring' du mich auf das Standesamt
Daß ich's dir dorten sag!

Frühlingslied.

Wenn die Mailüfterläusen
Und der Mensch recht dumm spricht,
Und dann glaub' ich's auch Allen
Oder glaub' es auch nicht.
Denn die Menschen, die reden
Die Wahrheit nur dann,
Wenn man Kälber für Ochsen
Auf den Markt bringen kann!

Brief eines Lehrlings.

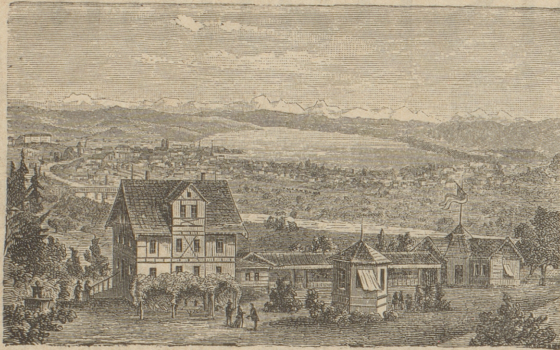
Lieber Vater!
Es geht mir ganz gut, denn ich fahre sehr oft mit meinem Meister auf den Viehmarkt. Neulich haben wir einen Ochsen gekauft, der noch höher war als Du, lieber Vater. Gelernt habe ich schon etwas, auch ist das Essen sehr gut, besonders mit Wurst kann ich sehr gut umgehen. Neulich habe ich beim Verkauf geholfen; einer Frau Stadtrichter habe ich die Knochen entzwei geschlagen und einem Dienstmann die Schweineohren heruntergeschnitten. Mein Meister sagt: wenn ich so zunehme, will er mich nächstens schlachten lassen. Eine Probe von einer eigenhändigen Leberwurst lege ich bei.
Dein Sohn
August Sackelhof.

Zur Küchenfrage. Wie oft klagt man selbst in besseren Hotels und Restaurants, wie in bürgerlichen Haushaltungen über das ausgekochte, saft- und kraftlose Suppenfleisch, welches man für unnützen Ballast unseres Magens hält; aber wie selten stimmt die Hausfrau auf Mittel und Wege, diesem Uebelstande abzuhelfen!
Dass selbst viele praktische Köchinnen das Rindfleisch noch immer mit kaltem Wasser zu Feuer bringen, wodurch das Fleisch als Nahrung fast werthlos wird, sollte man kaum glauben und doch ist es so. Wollte man doch mal den Versuch machen, das Suppenfleisch mit kochendem Wasser anzusetzen und sich davon überzeugen, dass diese einfache Manipulation genügt, das Fleisch saftig und wohl-schmeckend zu erhalten und darauf das der Fleischbrühe an Kraft Fehlende durch geringe Zuthat von Liebig's Fleisch-Extrakt zu ersetzen.
(Weiterer Text auf folgender Seite.)

Sommer-Restauration WAID BEI ZÜRICH

[655]

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Fliegende Blätter
Kladderadatsch
Kikeriki
Nebelspalter
Journal pour rire
Punch
Fun
Journal amusant

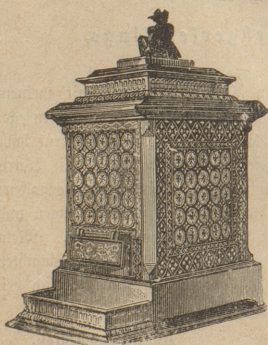
II. S. W.

O. F. 264 S]

ABONNEMENTS *Probenummern*
auf
JOURNALE *gratis*
und
Zeitschriften
aller Sprachen
Prompt besorgt
von
ORELL FÜSSLI & Co. *Zürich*

Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals **Weltert & Cie.**



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irändisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Guss-umhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln**. Der Feuerraum sämtlicher Calorifères ist mit besten schottischen **Chamottensteinen** ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétens fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

Den Gebildeten jeden Standes

darf das im Verlage von **ORELL FÜSSLI & Co.** in ZÜRICH erschienene, nachstehende interessante Buch stets empfohlen werden:

Geschichte Jesu, nach den Ergebnissen heutiger Wissenschaft für weitere Kreise übersichtlich erzählt von **Dr. Th. KEIM**, weiland Professor der Theologie in Zürich und Gießen. Dritte Bearbeitung, 2. veränderte Auflage. Preis 10 Fr.

Das Werk ist die Frucht jahrelanger geschichtlicher Forschungen und schildert das Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher und farbenreicher Darstellung.

Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,
für Erwachsene à Fr. 5.50,
vorzügliche Qualität,
empfehlen **Frey, Coiffeur**,
[651] Kapellplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ratten- & Mäusegift,
Wirkung garantiert!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [653]

Kieler Bücklinge,

grösste und beste Sorte, per Kiste
40 Stück enthaltend, ca. 8—10 Pfd.
wiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf.
franco. [652]

Central - Fischräucherei
Ottensen bei Hamburg.

Guten, reinen Apfelwein,
bei Gebinden von 100, mindestens 50 Litern,
verkauft à Mark 24 per 100 Liter franco
nach Karlsruhe geliefert

Joh. Hch. Deifel
in Speyer. [646]

Billigstes

illustriertes Moden-Journal, „**Die Modenwelt**“, stets zu haben
unter Zusicherung frankfurter Zusendung in's Haus bei

ORELL FÜSSLI & Co., Marktgrasse 32

Von Ferdinand Siegmund's „**Die Wunder der Physik und Chemie**. Für Leser aller Stände gemeinverständlich bearbeitet“ (in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.). A. Hartleben's Verlag in Wien, liegen uns die Lieferungen 3—10 vor. In denselben bietet der Verfasser ein gedrängtes Bild der umfassenden Lehren der Mechanik, welche für unser gewerbliches Leben eine so hohe Bedeutung hat und durch die täglich sich mehrenden Erfindungen auf diesem Gebiete eine nie geahnte Herrschaft sich erobern dürfte. Klar und verständlich sind die wichtigen Abschnitte über Reibung, Gleichgewicht tropfbar-flüssiger Körper, die Molecularwirkungen flüssiger Körper, Gleichgewicht und Druck luftförmiger Körper, insbesondere über die Benutzung des Barometers, die verschiedenen Arten von Pumpen, pneumatische Post etc., dann die Kapitel über Hydrodynamik und Aerodynamik, so dass selbst der mit mathematischen Kenntnissen nicht vertraute Leser eine leichtfassliche Belehrung findet. Das zweite Buch umfasst die Lehre vom Schall, eine sehr interessante Disziplin, mit welcher sich in neuester Zeit viele hervorragende Physiker eingehend beschäftigt haben, deren Forschungen der Verfasser benützte. Im dritten Buche finden wir die Gesetze von der Verbreitung des Lichtes und die Reflexion des Lichtes behandelt, überall mit dem Hinweise auf das tägliche Leben, wodurch namentlich das Verständniss über den schwierigsten Theil der Physik, die Optik, wesentlich erleichtert wird. An die äusserst geschickt behandelte Optik schliesst sich als viertes Buch die interessante Lehre von der Wärme an, welche allein schon durch ihre praktische Anwendung im täglichen Leben (bemerken wir nur z. B. in Gestalt der Dampfmaschinen etc.) ein allgemeines Verständniss verdient, wie es das gemeinnützige Werk F. Siegmund's in so anerkennenswerther Weise erstrebt. Vergessen wollen wir aber nicht, dass die rührige Verlags-handlung nicht nur für reichliche, sondern auch für theilweise ausgezeichnete Illustrationen gesorgt hat.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Britanniasilber-Fabrik übernommenen Britannia-Silber-Waaren, welche sogar mit dem Fabrikzeichen: „echt Britannia“ versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einwendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des realen Werthes und zwar:

- Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Britanniasilberheft mit
- „ 6 englischer Klinge;
 - „ 6 feinste Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
 - „ 6 feinste Britanniasilber-Speisefässer, massiv;
 - „ 6 „ „ Kaffeeöffel, bester Qualität;
 - „ 6 „ „ Messerleger;
 - „ 1 feinsten massiver Britanniasilber-Suppen-schöpfer;
 - „ 1 „ „ Milchschöpfer;
 - „ 6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;
 - „ 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;
 - „ 1 Britanniasilber Thee-Seiher;
 - „ 1 „ Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
 - „ 2 feinste „ Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände haben früher Fr. 60.— gekostet und jetzt nur Frs. 17.—

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britanniasilber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine Annonce auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, wenn die Waare nicht konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an

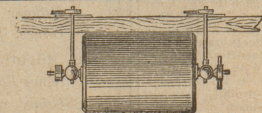
L. Nelken, Britanniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.

Alle von anderen Firmen annoncirten Bestecke sind Nachahmungen.

Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:

Maria Fürstin Auersberg in Niederstatten, Württemberg; **Fabricio**, k. k. General in Raab; **J. Rabe**, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; **Josef Sattler**, k. k. Adjunkt in Eger; **Joh. Kirchberger**, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; **Gerard Lerch**, Pfarrer in Haczow; **Imre Molnár**, k. ung. Notar, Gross-Besckerek; **Josef Neudecker**, Bildhauer in Gmunden; **Demeter Kojits Arad**; **Josef Schoderböck**, in Kainach etc. etc. [640]



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter **Reinigungs-Apparat** für Bierdruckapparate. Derselbe verhilft das Ansetzen von Urath in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des **biertrinkenden Publikums** an keinem Bierdruckapparat fehlen. [617]

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.